

Gemeinde
Margreid adW

info@gemeinde.margreid.bz.it
margreid.magre@legalmail.it

Antrag um Ausstellung einer Flächenwidmungsbescheinigung ¹

Der/Die unterfertigte. _____ (Vor- und Nachname des/der Antragsteller/s/in oder Vor- und Nachname des gesetzlichen Vertreters und Bezeichnung der juristischen Person angeben) mit _____ (Steuernummer oder Mehrwertsteuernummer angeben) wohnhaft(oder mit Rechtssitz) in _____ (Adresse angeben) mit Telefonnummer _____ (angeben) und mit E-Mail-Adresse _____ (E-Mail-Adresse angeben) (ggf. und mit PEC-Adresse)

ersucht um die Ausstellung einer Flächenwidmungsbescheinigung für die:

Gp. (Grundparzelle angeben) in der KG (Katastralgemeinde angeben) _____

Bp. (Bauparzelle angeben) in der KG (Katastralgemeinde angeben) _____

gelegen in der (Adresse angeben) _____

- als digital unterzeichnetes Dokument ausgestellt wird und an die oben angeführte (E-Mail-Adresse oder alternativ PEC-Mail-Adresse) gesendet wird
- als handschriftlich unterzeichnetes Dokument ausgestellt wird und dass er/sie über die erfolgte Ausstellung und über die Möglichkeit, die Flächenwidmungsbescheinigung bei der Servicestelle für Bau- und Landschaftsangelegenheiten abzuholen, (telefonisch und/oder per E-Mail) informiert wird

Der/Die Antragsteller/in ersucht um die Bestätigung, dass die Strafvorschriften gemäß Art. 41 des Gesetzes vom 28.02.1985, Nr. 47 befolgt worden sind und reicht dafür beiliegende Unterlagen ein.

Der/Die Antragsteller/in erklärt außerdem, dass

diese Bescheinigung von der Stempelsteuer befreit ist, weil sie

- zu Steuerzwecken ausgestellt wird (Art. 5, Abs. 1, Tabelle B des D.P.R. vom 26.10.1972, Nr. 642 – nicht befreit für Klagen und Einsprüche des Steuerzahlers);
- für eine Organisation ohne Erwerbszweck (ONLUS) ausgestellt wird (Art. 27-bis, Tabelle B des D.P.R. vom 26.10.1972, Nr. 642)
- für ein landwirtschaftliches Unternehmen – Selbstbebauer ausgestellt wird (Art. 21, Tabelle B des D.P.R. vom 26.10.1972, Nr. 642 – dies gilt für Grundverträge für die Abrundung des bäuerlichen Eigentums, Freikauf von der Erbpacht und ähnlicher andauernder Verpflichtungen, sowie diesbezügliche

Dokumente und Bescheinigungen)

- eventuell andere Begründung mit Angabe der entsprechenden Bestimmung anführen:

DATENSCHUTZ: Der/Die Unterfertige erklärt, gemäß und für die Zwecke der Art. 12, 13 und 14 der EU-Verordnung 679/2016 die Information zum Schutz der personenbezogenen Daten erhalten zu haben, in die auf der Internetseite dieser Gemeinde oder in den Räumlichkeiten des Rathauses Einsicht genommen werden kann.

Der/Die Antragsteller/in

(handschriftlich oder mit digitaler Signatur unterzeichnet)

ANLAGEN UND ZUSÄTZLICHE ANGABEN:

1. Stempelsteuer

bei Abgabe des Antrags am Schalter

- Ⓞ Eine Stempelmarke für den Antrag und eine Stempelmarke für die Flächenwidmungsbescheinigung zu jeweils 16 Euro

bei Übermittlung des Antrags

- Ⓞ Angabe von Datum und Kennnummer einer Stempelmarke für den Antrag und einer Stempelmarke für die Flächenwidmungsbescheinigung zu jeweils 16 Euro

Datum _____

Kennnummer _____

Datum _____

Kennnummer _____

Die Stempelmarken sind vom/von der Antragsteller/in selbst zu entwerfen und für eventuelle Kontrollen durch die Steuerbehörde aufzubewahren.

(ggf.

- Ⓞ Einzahlungsbestätigung der Stempelsteuer, die mittels *(es ist von der Gemeinde anzugeben, in welcher Form die Stempelsteuer entrichtet werden kann, z.B. sog. virtuelle Stempelsteuer durch Einzahlen auf Bankkontokorrent)* entrichtet worden ist)

2. Sekretariatsgebühr

Betrag _____

- ① *(Es ist von der Gemeinde anzugeben, in welcher Form die Sekretariatsgebühr entrichtet werden kann, z.B. durch Einzahlen auf Bankkontokorrent, durch Bezahlung am Schalter usw.)*

3. Zusätzliche Dokumente

- ① Fotokopie des Personalausweises, wenn die handschriftliche Unterzeichnung des Antrags nicht vor dem Beamten erfolgt ist

4. Unterlagen betreffend die Erfüllung der Strafvorschriften gemäß Art. 41 des Gesetzes vom 28.02.1985, Nr. 47

¹nur für Gebäude